

VDV-710
VDV-720
VDV-730
VDV-740
VDV-760



BETRIEBSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI
GEBRUIKSAANWIJZING



VERSION 09-12-2011

INLEITUNG
Viel Spaß bei der Montage des VISTADOOR Video-Türsprech-Systems. Sie haben eine hochwertige Anlage mit Edelstahl-Abdeckung gekauft. Die Edelstahl-Abdeckungen werden aufwändig per Hand gefertigt und besitzen dazu individuelle Merkmale, die als ein Zeichen von Qualität anzusehen sind.

Pflegehinweis Edelstahl
Bitte säubern Sie Edelstahl-Oberflächen nie mit handelsüblichen Reinigungsmitteln, da diese zu Schürfen sind. Bitte nur mit Edelstahl-Reinigungs- bzw. Pflegespray säubern. Sollten Sie dieses nicht zur Hand haben, bitte nur klares Wasser verwenden. Sollten Sie dieses nicht zur Hand haben, bitte nur klares Wasser verwenden. Sollten Sie dieses nicht zur Hand haben, bitte nur klares Wasser verwenden.

Die Montage sollte durch einen Fachmann durchgeführt werden.

- Legende
1 Außenstation
2 Leuchtfeld
3 Kamera
4 Lautsprecherfächer
5 Klingeltraster
6 Mikrofon
7 Gehäuseschrauben
8 Halbleitersensor
9 Lautsprecher-Potentiometer
10 Dip-Schalter für Öffnungszeit des Türöffners
11 Dip-Schalter für ID-Code
12 Anschlussterminal Türöffner
13 Anschlussterminal Spannungsversorgung
14 Anschlussterminal Signalleitung
15 Anschlussterminal externe Kamera

VORBEREITUNG DER INSTALLATION

Folgende Leitungen werden benötigt:

Einfamilienhaus: 4 Leitungen von der Außenstation zur Innenstation sowie 2 Leitungen von der Außenstation zum Türöffner.

Mehrfamilienhaus (ab VDV 720): Hier werden pro Klingeltraster 4 Leitungen von der Außenstation in jede Wohneinheit benötigt. Beispiel VDV 740: An der Außenstation werden 16 Leitungen für die Wohneinheiten benötigt (jeweils 4 Leitungen x 4 Klingeltraster) sowie 2 Leitungen zum Türöffner.

Pro Wohneinheit können bis zu vier Innenstationen parallel angeschlossen werden. Die Verbindung kann entweder von Innenstation zu Innenstation gelegt werden oder sternförmig von einem zentralen Punkt (Verteilerkasten) aus.

Die Leitungen sollten so verlegt sein, dass sie jeweils direkt hinter der entsprechenden Außen-/Innenstation aus der Wand geführt werden.

Hinweis: Sie können beim VISTADOOR-System auch Video- mit Audio-Komponenten kombinieren.

MONTAGE DER AUßENSTATION

Vorbereitung
Achten Sie beim Abnehmen des Frontcovers darauf, dass das Leuchtfeld und die Namensschilder nicht herausfallen, damit sie nicht beschädigt werden.

Die Kamera sollte in einer Höhe von ca. 1,3m-1,6m (Mitte Kamera) montiert werden (Abb. 3).

- 1. Drehen Sie die beiden unteren Schrauben (7) mit einem geeigneten Schraubendreher heraus.
2. Fassen Sie das Frontcover unten mit Daumen und Zeigefinger an und ziehen Sie es leicht nach vorne. Heben Sie es dann leicht nach oben ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckung der Anschlussklemmen.
4. Suchen Sie sich eine geeignete Stelle zur Montage der Außenstation und verlegen Sie alle benötigten Leitungen bis dorthin (Abb. 3).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Wand am Montageort gerade und eben ist.

- 5. Bohren Sie anhand der Bohrschablone vier Löcher (Ø 6 mm) in die Wand. Dazu richten Sie die Bohrschablone mit einer Wasserwaage gerade an der Stelle der Wand aus, an der die Außenstation montiert werden soll. Fixieren Sie die Bohrschablone mit Klebeband und bohren Sie anschließend die vier Löcher.
6. Entfernen Sie die Bohrschablone wieder und stecken Sie in jedes Loch einen der mitgelieferten Dübel.
7. Führen Sie die Leitung durch die dafür vorgesehene Öffnung auf der Rückseite der Außenstation.
8. Verschrauben Sie die Außenstation jetzt mit den 4 Befestigungsschrauben. Achten Sie darauf, dass sich das Gehäuse beim Verschrauben nicht verzieht.

Anpassen von Namensschild und Leuchtfeld
Das Namensschild besteht aus zwei transparenten Kunststoffteilen, welche durch 2 kleine Schrauben miteinander verbunden sind.

- 9. Entfernen Sie beide Schrauben und nehmen Sie das Namensschild auseinander. Zwischen den beiden Kunststoffteilen liegt die Folie für die Beschriftung.
10. Beschriften Sie die Folie mit einem wischfesten Filzstift oder drucken Sie sich ein Namensschild mit den Abmessungen 71 x 15 mm per PC und Drucker aus.
11. Legen Sie das beschriftete Namensschild (Folie) zwischen beide Kunststoffteile und verschrauben Sie sie wieder miteinander.

Das Leuchtfeld besteht ebenfalls aus zwei Kunststoffteilen, eines fest mit der Außenstation verbunden, das andere ist einfach darüber gesteckt und kann nach vorne abgezogen werden. Beschriften Sie die Folie mit einem wischfesten Filzstift oder drucken Sie sich ein Namensschild mit den Abmessungen 72 x 62 mm per PC und Drucker aus.

- 12. Um das Frontcover wieder auf die Außenstation setzen zu können, setzen Sie das Leuchtfeld mit Beschriftung an die korrekte Stelle der Außenstation.
13. Die Namensschilder der Außenstation einlegen und mit einem Klebestreifen fixieren.
14. Setzen Sie das Frontcover schrittweise wieder auf die Außenstation. Die hintere Kante des Covers muss dabei hinter das Gehäuse der Außenstation greifen.
15. Schieben Sie das Frontcover dann vorsichtig über die Außenstation und drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben (7) wieder in das Gehäuse.

ANSCHLUSS

Nehmen Sie die verlegte Leitung an Audio, +15V, GND und Video (Abb. 2.1, Nr. 14) der Außenstation an und verbinden Sie sie mit der/den Innenstation/en. An den Innenstationen sind diese ebenfalls vorhanden und müssen nur 1:1 miteinander verbunden werden.

Hinweis zu Mehrfamilienhaus-Versionen: Pro Wohneinheit ist eine 4-polige Anschlussklemme vorhanden. Die Anschlussklemmen sind nummeriert. Anschlussklemme 1 ist für den untersten Klingeltraster, Anschlussklemme 2 für den Klingeltraster darüber usw.

Anschluss eines Türöffners
Der Türöffner wird direkt mit zwei Leitungen mit der Außenstation verbunden (Abb. 2.2, Nr. 12). Es ist keine zusätzliche Stromversorgung nötig, um den Türöffner anzusteuern. Der Türöffner muss für 12 Volt Gleichspannung ausgelegt sein und darf nicht mehr als 1A Strom benötigen. Die beiden Anschlussklemmen sind mit „lock +“ und „lock -“ beschriftet, falls der Türöffner korrekt gepolt werden muss.

Anschluss Stromversorgung
Die Stromversorgung kann wahlweise an der Innen- und/oder Außenstation angeschlossen werden. Hierzu sind separate Schraubklemmen vorhanden (Abb. 2.2, Nr. 13). Es ist auch möglich, die Stromversorgung direkt an die Signalleitung anzuschließen, z.B. wenn alle Signalleitungen vom Sicherungskasten aus zu den Außen- und Innenstationen gelegt werden. Das Netzteil ist dann mit Masse (GND) und +15V (Abb. 2.1, Nr. 14) zu verbinden. Mit einem Netzteil können bis zu 8 Einheiten mit Strom versorgt werden. Bei mehr als acht Einheiten wird ein zweites Netzteil benötigt, z.B. wenn 2 Außen- und 7 Innenstationen eingesetzt werden sollen. Das zweite Netzteil kann einfach parallel zum ersten Netzteil geschaltet werden. Das zweite Netzteil sollte direkt mit einer kurzen Leitung an der am weitesten entfernten Innen- oder Außenstation angeschlossen werden, damit ein eventueller Spannungsböhrfall an der Verbindungsleitung kompensiert werden kann.

Anschluss externe Kamera
An der Schraubklemme (Abb. 2.3, Nr. 15) kann eine externe Kamera angeschlossen werden, um z.B. einen durch die Hauptkamera nicht einsehbaren Bereich zusätzlich überwachen zu können. Es können alle Kameras angeschlossen werden, die eine Betriebsspannung von 12 Volt DC benötigen und ein FBAS-Videosignal liefern. Die Videoleitung wird an die Klemme (VIDEO) und die Masseleitung an die Klemme (GND) angeschlossen. Betriebsspannung für die Kamera wird von den Klemmen „JCC“ (Pluspol) und „GND“ (Minuspol) abgenommen. Die externe Kamera hat automatisch die ID 4 (siehe Kapitel ID-Code). Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

Bei aktiver externer Kamera ist keine Tonübertragung möglich.

ID-Code
Werden mehrere Außenstationen parallel geschaltet (z.B. an Toreinfahrt und Haus), wird über die DIP-Schalter (Abb. 2.2, Nr. 11) der ID-Code eingestellt. Dadurch ist es möglich, die einzelnen Außenstationen nacheinander von einer Innenstation zu aktivieren, um z.B. den Erfassungsbereich der entsprechenden Außenstation zu überprüfen. Umgeschaltet wird an der Innenstation mit der „Monitor“-Taste.

ID1 = Schalter 1 „on“, Schalter 2 „on“
ID2 = Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“
ID3 = Schalter 1 „off“, Schalter 2 „off“

Öffnungszeit des Türöffners
Mit den DIP-Schaltern (Abb. 2.3, Nr. 10) wird eingestellt, wie lange der Türöffner aktiviert werden soll. Die Einstellmöglichkeiten sind entweder 1 Sekunde oder 5 Sekunden. 5 Sekunden ist ab Werk voreingestellt und funktioniert für die meisten handelsüblichen Türöffner.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

Schalter 1 „off“, Schalter 2 „on“ entspricht Öffnungszeit 1 Sekunde.
Schalter 1 „on“, Schalter 2 „off“ entspricht Öffnungszeit 5 Sekunden.

INTRODUCTION
Thank you for choosing the VISTADOOR video intercom system. You have purchased a high quality system with a stainless steel cover. The elaborate stainless steel covers are made by hand and thus have individual characteristics that should be considered a sign of quality.

Notes on caring for stainless steel
Please never clean the stainless steel surfaces with standard cleaning materials, as these are too harsh. Please simply clean using spray designed for the cleaning and care of stainless steel. If this is not available please use only clear water. Brushed surfaces should always be cleaned with the grain and never in a circular motion. This will avoid the creation of scratches. Failure to observe these notes may lead to discoloration or even to rust damage in extreme cases.

The system should be assembled by a specialist.

- Key
1 Outside station
2 Indicator field
3 Camera
4 Loudspeaker perforations
5 Bell button
6 Microphone
7 Coating screws
8 Lightness sensor
9 Volume potentiometer
10 Dip switch for the opening time of the door opener
11 Dip switch for the ID code
12 Connection terminal door opener
13 Connection terminal power supply
14 Connection terminal signal line
15 Connection terminal external camera

PREPARATION FOR INSTALLATION

The following lines are required:

Single-family house: 4 lines from the outdoor unit to the indoor unit and 2 lines from the outdoor unit to the door opener.

Multi-family house (from VDV 720): In this case 4 lines are required per bell button from the outdoor unit into each residential unit. Example VDV 740: 16 lines are required at the outdoor unit for the residential units (4 lines each x 4 bell buttons) and 2 lines to the door opener.

Up to four indoor units can be connected in parallel per residential unit. The connection can either be laid from the indoor station or in a star formation from a central point (distribution box).

The lines should be laid in such a way that they are fed out of the wall directly behind the relevant outdoor/indoor unit.

Note: It is also possible to combine video and audio components with the VISTADOOR system.

INSTALLATION OF THE OUTDOOR STATION

Preparation
When removing the front cover please ensure that the indicator field and the nameplates do not fall out as this could damage them.

The camera should be installed at a height of approx. 1.5m-1.6m (camera centre) (Figure 3).

- 1. Remove the two lower screws (7) with a suitable screwdriver.
2. Hold the bottom of the front cover with your thumb and index finger and pull it forwards slightly. Then lift it off upwards.
3. Remove the covers on the connection terminals.
4. Look for a suitable place to install the outdoor unit and lay the necessary lines to this point (Figure 3).

Note: Ensure that the wall at the installation location is straight and level.

- 5. Drill four holes into the wall using the drilling template (Ø 6 mm). Place the drill template at the outdoor unit installation position on the wall and use a water level to ensure it is straight. Stick the drilling template on with sticky tape and then drill the four holes.
6. Remove the drill template and place one of the included dowels in each drill hole.
7. Feed the line through the designated opening on the reverse of the outdoor unit.
8. Now screw the outdoor station closed with the 4 fixing screws. Make sure that the housing does not become distorted when tightening.

Adjust the nameplates and the indicator field.

The nameplate comprises two transparent plastic parts that are connected with 2 small screws.

- 9. Remove both screws and take the nameplate apart. The foil for inscription is between the two plastic parts.
10. Write on the foil with a permanent marker or print a nameplate with the dimensions 71 x 15 mm using a PC and printer.
11. Place the inscribed nameplate (foil) between the two plastic parts and screw them back together.

The indicator field also comprises two plastic parts. One is permanently connected to the outdoor unit and the other is simply clipped onto it and can be pulled off forwards. Inscribe the foil with a permanent marker or print a nameplate with the dimensions 72 x 62 mm using a PC and printer.

- 12. In order to be able to replace the front cover on the outdoor station you must place the indicator field with inscription at the correct position on the outdoor station.
13. Lay the nameplates into the outdoor station and fix them with a strip of adhesive tape.
14. Replace the front cover on the outdoor station by bringing it from above at an angle. The back edge of the cover must grip behind the casing on the outdoor station.
15. Then slide the front cover carefully over the outdoor station and tighten the two fixing screws (7) into the casing.

CONNECTION

Connect the lead line to Audio, +15V, GND and Video (Figure 2.1, no. 14) on the outdoor station and connect it with the indoor station/s. These are also present on the indoor station and need only be connected with one another 1:1.

Note on the multi-family house version: one 4-pole connection terminal is provided per residential unit; the connector terminals are numbered. Terminal 1 is for the lowest bell button, terminal 2 for the bell button above it, etc.

Connecting a door opener
The door opener is connected directly to the outdoor station by two lines (Figure 2.2, no. 12). No additional power supply is necessary to control the door opener. The door opener must be designed for 12 V direct current and may not require more than 1 A current. The two connector terminals are marked "lock +" and "lock -" if the door opener needs to be polarized.

Connecting the power supply
The power supply can either be connected to the indoor and/or to the outdoor station. Separate screw terminals exist for this purpose (Figure 2.2, no. 13). It is also possible to connect the power supply directly to the signal line, e.g. if all signal lines have been laid from the fuse box to the outdoor and indoor units. The power supply unit then needs to be connected with earth (GND) and +15V (Figure 2.1, no. 14). Up to 8 units can be supplied with power from one power supply unit. A second power supply unit is required if there are more than eight units, e.g. if 2 outdoor and 7 indoor stations need to be used. The second power supply unit can simply be switched parallel to the first power supply unit. The second power supply unit should be connected with a short line to the indoor or outdoor station that is furthest away so that any drop in current in the connection line can be compensated.

Connecting an external camera
An external camera can be connected to this screw terminal (Figure 2.3, no. 15) in order, for example, to provide additional monitoring of areas that cannot be seen by the main camera. All cameras can be connected that require operating voltage of 12 V DC and supply an FBAS video signal. The video line is connected to the terminal (VIDEO) and the earth line to the terminals "VCC" (positive pole) and "GND" (negative pole). The external camera automatically has the ID 4 (see chapter on ID code). No sound transmission is possible when the external camera is active.

POSSIBLE SETTINGS

The outdoor station offers the following possibilities to set the system to your personal circumstances:

Volume of the outdoor station
The potentiometer (Figure 2.3, no. 9) is used to set the volume on the outdoor station. To set the highest volume, turn the potentiometer carefully clockwise as far as possible and then lock a little. Reduce the volume by turning in an anti-clockwise direction.

ID code
If several outdoor stations are switched in parallel (e.g. at the gate entrance and the house) then the ID code is set via the dip switch (Figure 2.2, no. 11). This makes it possible to activate the individual outdoor units in sequence, e.g. in order to monitor the coverage of the relevant outdoor unit. The switch is carried out on the indoor station with the "monitor" switch.

